

Prof. Dr. Alfred Toth

Objektsyntaktisch, -semantisch und -pragmatisch determinierte Farbdifferenzen

1. Wie bereits in Toth (2014a-c) gezeigt, kann analog zu semiotischer Syntax, Semantik und Pragmatik (vgl. Toth 1997, S. 28 ff.) zwischen Objektsyntax, Objektsemantik und Objektpragmatik unterschieden werden.

2.1. Objektsyntaktische Farbdifferenzen

Objektsyntaktische Farbdifferenz impliziert semantische und pragmatische Arbitrarität, es handelt sich hier um ein willkürliches Muster.



Riedhofstr. 392a, 8049 Zürich

2.2. Objektsemantische Farbdifferenzen

Im folgenden Beispiel steht die Farbe des Kühlschranks in Farbdifferenz zu den übrigen Kücheneinbauten, sie ist somit semantisch relevant.



Horburgstr. 13, 4057 Basel

2.3. Objektpragmatische Farbdifferenzen

Farben bei semiotischen Objekten, sofern ihr Zeichenanteil eine Appellfunktion hat, sind, wie z.B. bei Verkehrszeichen, objektpragmatisch relevant.



Photo: Tagesanzeiger, 22.10.2013

Literatur

Toth, Alfred, Entwurf einer semiotisch-relationalen Grammatik. Tübingen 1997

Toth, Alfred, Objektadjunktion als Syntax der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014a

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit als Semantik der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

Toth, Alfred, Objektpragmatische Patterns. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014c

11.3.2015